

Singen in der Gemeinschaft des Chores ist eine feste Größe

Harmonische Jahresversammlung beim Sängerbund – Treue Mitglieder geehrt

Vogtsburg-Oberrotweil (pb). Das Singen im Chor ist seit 150 Jahren beim Sängerbund eine feste Größe. Verdiente Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue ausgezeichnet.

Die gute Fortentwicklung des Sängerbundes konnte im Rahmen der Jahresversammlung aus den verschiedenen Tätigkeitsberichten erfahren werden. Im vergangenen Jahr hatte sich der Vorstand neu formiert und konnte in der Folgezeit die gestellten Aufgaben bestens meistern.



Vorsitzender Axel Kilian (rechts) ehrte Hermann Löffler, Walter Bitzenhofer, Johannes Galli und Hans Senn.

Der neue Vorsitzende Axel Kilian lobte: „Der Verein hat wieder einiges bewegt und kann dabei auf die Unterstützung der Mitglieder setzen.“ Besonders das Wir-Gefühl sei beim Sängerbund stark ausgeprägt und ein wichtiger Baustein, damit rund um den Verein richtig was los ist. Dies wurde durch den Jahresrückblick von Schriftführer Ahmet Alkim deutlich unterstrichen. Die 30 aktiven Sänger absolvierten zuletzt 24 Auftritte. Mit dem Engagement von Dirigent Andras Domnik konnte

auch der Chorklang gefördert und das musikalische Niveau verbessert werden. Der Männerchor traf sich zu 47 Proben. Aus dem Projektchor O-Ton wechselten zwei Sänger zum Aktivenchor über. Der Projektchor traf sich zudem zu 28 Proben und möchte auch in diesem Jahr das Vorhaben in eigener Regie fortführen.

Für ihren fleißigen Besuch der wöchentlichen Proben wurde Hans Senn, Johannes Galli, Walter Bitzenhofer und Siegmund Geiger mit einer Silbermünze ausgezeichnet. Schriftführer Alkim konnte zudem von zahlreichen Veranstaltungen und Festlichkeiten berichten, die mit Liedern des Sängerbundes mitgestaltet wurden. Einer der Höhepunkte dabei war das Erntedankfest des BLHV im Freiburger Münster. Dieses prägte der Oberrotweiler Chor mit einigen Liedern mit. Erfolgreich für die Geselligkeit aber auch für die Vereinskasse war die dritte Auflage des Kesselfleisch-Festes im Burghart-Hof. Im Gewinn Bühl konnte der Chor aus dem eigenen Vereinsreben 1.272 Kilogramm Spätburgundertrauben von bester Qualität ernten. Auf den Weg gebracht hat das Festkomitee die Or-



Das Können unterstrichen die Sänger mit einigen Liedbeiträgen.

Fotos: pb

ganisation des 150-jährigen Jubiläums in diesem Jahr.

Mit einem Fehlbetrag schloss Rechner Michael Hinterseh die Vereinskasse für das Jahr 2011 ab. Es sei das erste Mal in 20 Jahren gewesen, dass er ein Defizit bilanzieren musste. Dieses konnte jedoch aus den üppigen Rücklagen gut finanziert werden. Die Kassenprüfer Walter Reber und Siegmund Höre unterstrichen dies und hatten zudem keine Beanstandungen mit Blick zur Vereinskasse anzubringen. Auf Antrag wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Zeit für Ehrungen

Für ihre langjährige Treue wurden die Fördermitglieder Sofie Dägele, Wilhelm Fischer, Hermann Löffler, Christa Semmlinger, Erwin Welzenreiter und Otto Wintermantel ausgezeichnet.

Seit über 50 Jahren unterstützen sie den Verein und wurden dafür geehrt. Die Grüße der Gemeinde und seiner Bürger übermittelte Ortsvorsteher Arno Landerer.

Für die erfolgreich geleistete Arbeit gratulierte Landerer mit den Worten: „Wir sind froh, dass es den

Sängerbund gibt.“ Besonders die konzentrierte Leistung beim Singen und darum herum führte er weiter aus.

Marina Burghart dankte für die Zusammenarbeit mit der Vereinsgemeinschaft und der Sprecher der Kaiserstühler Sängerrunde, Erwin Vogel aus Oberbergen, gratulierte: „Der Sängerbund ist ein aktiver, erfolgreicher Verein.“

Mit weiteren Liedbeiträgen und einem Ausblick ins Jubiläumsjahr fand die harmonische Versammlung ihren Ausklang.